

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Codeseite		VII
Literaturverzeichnis		XIV
1. Teil		
Einführung in das allgemeine Polizei- und Sicherheitsrecht	1	1
A. Begriff des Polizei- und Sicherheitsrechts/Gesetzessystematik	1	1
B. Gefahrenabwehr als Ländersache	7	3
C. Duales System der Gefahrenabwehr	8	3
D. Organisation der Polizei- und Sicherheitsbehörden	9	4
2. Teil		
Polizeirecht	11	6
A. Einführung in das Polizeirecht	11	6
I. Polizei als doppelfunktionale Behörde	11	6
II. Begrifflichkeiten der verschiedenen polizeilichen Maßnahmen	13	6
B. Die polizeiliche Primärmaßnahme	14	7
I. Rechtsnatur von Primärmaßnahmen	14	7
II. Der „herrschende“ sogenannte deutsche Aufbau	16	8
III. Der sogenannte „bayerische“ Aufbau	17	8
IV. Formelle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	18	9
1. Sachliche Zuständigkeit	18	9
a) Begriff der Polizei	19	9
b) Spezialgesetzliche Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 4 PAG	20	10
c) Allgemeine Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 1 PAG	22	11
d) Der Schutz privater Rechte nach Art. 2 Abs. 2 PAG	68	29
e) Die Vollzugshilfe für andere Behörden und Gerichte nach Art. 2 Abs. 3 PAG	72	30
2. Örtliche Zuständigkeit	79	33
3. Verfahren	80	33
4. Form	81	33
V. Materielle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	82	34
1. Rechtsgrundlage bei belastenden Maßnahmen	82	34
a) Begriff von Aufgabe und Befugnis	83	34
b) Spezialgesetzliche Befugnisse	88	37
c) Standardbefugnisse nach Art. 12–65 PAG	90	37
d) Generalbefugnisse nach Art. 11 Abs. 1 Hs. 1, Abs. 2 PAG oder Art. 11a Abs. 1 PAG	91	37
2. Ausweispflicht nach Art. 6 PAG	92	38
3. Adressaten der polizeilichen Primärmaßnahme	93	38
a) Verhaltensverantwortlicher/Handlungstörer nach Art. 7 PAG	94	39
b) Zustandsverantwortlichkeit/Zustandsstörer nach Art. 8 PAG	101	41

	Rn.	Seite
c) Nicht verantwortliche Person nach Art. 10 PAG	108	43
d) Polizeipflichtigkeit von Hoheitsträgern	109	44
e) Rechtsnachfolge im Polizeirecht	111	45
f) Ordnungsgemäße Auswahl zwischen mehreren Störern	113	46
4. Polizeiliche Handlungsgrundsätze	115	47
a) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nach Art. 4 PAG	116	47
b) Tatsächliche oder rechtliche Unmöglichkeit der polizeilichen Primärmaßnahme	117	48
c) Bestimmtheit der polizeilichen Primärmaßnahme	118	48
d) Ordnungsgemäße Ermessensausübung der Polizei nach Art. 5 PAG	119	48
VI. Rechtsschutz gegen polizeiliche Primärmaßnahmen	124	50
1. Rechtsschutzmöglichkeiten in der Polizeirechtsklausur	124	50
a) Denkbare Klagearten	124	50
b) Vorläufiger Rechtsschutz	125	51
c) Rechtsschutz bei Erledigung des Verwaltungsakts	126	51
2. Die Fortsetzungsfeststellungsklage	131	53
a) Entscheidungskompetenz des Gerichts	132	53
b) Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	137	55
c) Begründetheit der Klage	143	57
C. Die einzelnen Standardmaßnahmen der Art. 12–65 PAG	144	58
I. Prüfungsrelevanz der einzelnen Standardmaßnahmen	145	58
II. Auskunftspflicht nach Art. 12 PAG	146	59
III. Identitätsfeststellung nach Art. 13 PAG	149	60
1. Übersicht über die Tatbestände des Art. 13 Abs. 1 Nr. 1–4, 6 PAG	150	60
2. Die Mittel zur Ermöglichung der Identitätsfeststellung nach Art. 13 Abs. 2 PAG	152	61
3. Die Verantwortlichkeit bei Art. 13 PAG	154	62
IV. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach Art. 14 PAG	155	62
V. Vorladung nach Art. 15 PAG	158	63
VI. Platzverweis, Kontaktverbot, Aufenthalts- und Meldeanordnung nach Art. 16 PAG	160	64
1. Platzverweis nach Art. 16 Abs. 1 PAG	160	64
2. Kontaktverbot, Aufenthalts- und Meldeanordnung	162	65
3. Dauerhafte Anordnungen	163	66
4. Konflikte mit Grundrechten	164	66
5. Verhältnis zum Gewaltenschutzgesetz	168	68
6. Verhältnis zum Versammlungsrecht	169	68
VII. Gewahrsam nach Art. 17 PAG	170	68
1. Ingewahrsannahme von Personen nach Art. 17 PAG	170	68
2. Verfahrensregelungen der Art. 18–20 PAG	172	70
3. Der sogenannte Verbringungsgewahrsam	174	71
VIII. Durchsuchung von Personen und Sachen nach Art. 21 und Art. 22 PAG	178	72
IX. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen nach Art. 23 PAG	182	74

	Rn.	Seite
X. Sicherstellung nach Art. 25 PAG	183	75
1. Die einzelnen Tatbestände des Art. 25 PAG	184	76
2. Verfahrensvorschriften nach Art. 26–28 PAG	187	77
3. Übungsfall Nr. 1	189	78
D. Die polizeiliche Sekundärmaßnahme (Vollstreckung durch die Polizei)	191	83
I. Begriff und Arten der Vollstreckung	191	83
II. Systematischer Überblick über die Art. 70–86 PAG	192	83
III. Rechtsnatur der polizeilichen Vollstreckungsmaßnahmen (oder Sekundärmaßnahmen)	193	84
IV. Die zweistufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 1 PAG	195	84
1. Prüfung der Rechtmäßigkeit der zweistufigen Vollstreckung in der Klausur	195	84
2. Formelle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	196	86
3. Materielle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	197	86
a) Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	198	86
b) Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	205	88
V. Die einstufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 2 PAG („Sofortvollzug“)	216	91
1. Abgrenzung zur unmittelbaren Ausführung nach Art. 9 PAG	217	91
a) Vorgehensweise bei der Abgrenzung von unmittelbarer Ausführung und Sofortvollzug	219	92
b) Rechtsnatur und Prüfung der unmittelbaren Ausführung	222	93
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit der einstufigen Vollstreckung in der Klausur	223	94
VI. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Vollstreckungsmaßnahmen	228	95
VII. Übungsfall Nr. 2	230	97
E. Die polizeiliche Tertiärebene	232	99
I. Kostenerhebung durch den Polizeiträger für polizeiliche Maßnahmen	233	99
1. Überblick über die verschiedenen Rechtsgrundlagen für Ersatzansprüche des Polizeiträgers	233	99
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids	234	99
3. Die Rechtmäßigkeit der Amtshandlung als Voraussetzung der Kostenerhebung	235	100
a) Grundsatz nach Art. 16 Abs. 5 KG	236	101
b) Ausnahme bei Unanfechtbarkeit	237	101
4. Die Höhe der Kosten	238	101
5. Die Person des Kostenschuldners	239	102
a) Verantwortlicher im Sinne des Kostenrechts: Korrektur des Begriffs der Verantwortlichkeit gegenüber der Primärebene	240	102
b) Mehrheit von Kostenschuldndern	242	103
6. Das Absehen von der Kostenerhebung aus Billigkeitsgründen	243	103
II. Entschädigungsansprüche des Bürgers bei polizeilichem Handeln	244	104
1. Überblick über die Entschädigungsansprüche und Konkurrenz der Ansprüche	245	104
2. Entschädigungsanspruch nach Art. 87 PAG	246	105
a) Ansprüche nach Art. 87 Abs. 1 und Abs. 2 PAG	246	105
b) Ausschluss des Anspruchs nach Art. 87 Abs. 4 PAG	248	105

	Rn.	Seite
c) Erweiterung des Anwendungsbereichs des Art. 87 PAG	249	105
d) Inhalt des Anspruchs	252	107
e) Anspruchsgegner	253	107
f) Verhältnis zu Spezialregelungen	254	107
g) Rechtsweg	255	107
3. Staatshaftungsanspruch nach § 839 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG	256	107
4. Schadensersatzansprüche bei öffentlich-rechtlicher Verwahrung analog § 280 BGB	258	108
III. Kostenerhebung beim polizeilichen Abschleppen von Kraftfahrzeugen ...	259	108
1. Varianten in der Abschleppfall-Klausur	261	109
a) Fahrer oder Halter sind anwesend	262	109
b) Fahrer oder Halter sind abwesend	263	109
2. Weitere Schwerpunkte bei den Abschleppfällen	265	111
3. Übungsfall Nr. 3	267	113
3. Teil		
Allgemeines Sicherheitsrecht	269	118
A. Einführung in das Sicherheitsrecht	269	118
B. Unterscheidung zwischen Einzelfallmaßnahmen und Rechtsverordnungen	270	118
C. Erlass von Einzelmaßnahmen	271	118
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme	275	119
II. Formelle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme ...	276	120
1. Zuständigkeit für den Erlass von Einzelmaßnahmen	276	120
2. Exkurs: Funktion der Gemeinde	278	120
3. Verhältnis zwischen den Sicherheitsbehörden – Subsidiaritätsprinzip nach Art. 44 Abs. 1 LStVG analog	282	122
III. Materielle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme ...	283	123
1. Befugnisse bei sicherheitsrechtlichem Handeln	283	123
a) Spezialbefugnisse nach speziellen sicherheitsrechtlichen Gesetzen oder nach einer sicherheitsrechtlichen Verordnung ...	284	123
b) Spezielle Befugnisse nach den Art. 16 ff. LStVG	285	124
c) Beschränkte sicherheitsrechtliche Generalklausel	288	125
2. Verantwortlichkeit nach Art. 9 LStVG	289	125
3. „Tatmaßnahme“ nach Art. 7 Abs. 3 LStVG	290	126
4. Übungsfall Nr. 4	291	128
D. Erlass von Rechtsverordnungen	293	132
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Verordnung	295	133
II. Formelle Rechtmäßigkeit	296	133
1. Zuständigkeit	296	133
a) Sachliche Zuständigkeit	296	133
b) Exkurs: Wirkungskreise bei Erlass	299	134
c) Örtliche Zuständigkeit	300	134
2. Verfahren	301	134

	Rn.	Seite
3. Form	306	135
4. Exkurs: Spezialregelung der Aufsicht in Art. 46 und 49 LStVG	307	136
III. Materielle Rechtmäßigkeit	309	137
1. Tatbestand der Ermächtigungsgrundlage	309	137
2. Vereinbarkeit der Verordnung mit höherrangigem Recht	310	138
IV. Übungsfall Nr. 5	311	139
V. Rechtsschutz gegen Rechtsverordnungen	313	143
1. Prinzipiale Normenkontrolle nach § 47 VwGO	314	143
2. Popularklage, Art. 98 S. 4 BV, Art. 2 Nr. 7, 55 VfGHG	316	144
3. Gerichtliche Inzidentkontrolle	317	144
4. Bundesverfassungsbeschwerde, Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG	318	145
5. Bayerische Verfassungsbeschwerde, Art. 120, 66 BV, Art. 2 Nr. 6, 51 ff. VfGHG	319	145
4. Teil		
Versammlungsrecht als besonderes Sicherheitsrecht	320	146
A. Einführung	321	146
B. Rechtliche Grundlagen und Begrifflichkeiten	323	146
I. Begriff der Versammlung	325	147
II. Öffentliche und nicht öffentliche Versammlung	327	148
III. Versammlung in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel ..	328	148
IV. Spontan- und Eilversammlung	329	149
C. Befugnisse nach dem Versammlungsrecht	331	150
I. Überblick	331	150
II. Zuständigkeit	332	150
III. Polizeifestigkeit der Versammlung	333	150
IV. Befugnisse nach dem BayVersG	335	153
1. Befugnisse bei Versammlungen in geschlossenen Räumen	335	153
2. Befugnisse bei Versammlungen unter freiem Himmel	337	154
a) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 1 BayVersG	338	154
b) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 2 BayVersG	344	156
c) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 4 BayVersG	345	156
d) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 6 BayVersG	346	157
3. Befriedeter Bezirk	347	157
D. Rechtsschutz	348	157
E. Kosten	349	158
<i>Sachverzeichnis</i>		159